

Niklas von Hirschfeld

DEUTSCH

UNTERRICHT - ABITUR 2025

Inhaltsverzeichnis

Trümmerliteratur	1
1.1 2024-08-05 - Einleitung	1
1.1.1 Was ist trümmerliteratur	1
1.1.1.1 Was wird ausgedrückt	1
1.1.1.2 Vergleich:	1
Wolfgang Weyrauch	1
Heinrich Böll	1
Unterschiede	1
1.1.1.3 Kernthemen der Trümmerliteratur	2
1.1.2 Wolfgang Borchert	2
1.2 2024-08-07 - Kegelspiel	2
1.2.1 Aufgabe:	2
1.2.1.1 sprachliche Darstellungsweise des Textes	2
1.2.1.2 Analysieren sie den Dialog der Protagonisten	2
1.2.1.3 Erläutern	2
1.3 2024-08-19 - Wohin geht diese Generation?	3
1.3.1 Skeptische Generation	3
1.3.2 Kommende / Nachfolgende Generation	3
1.3.3 Aufgaben bis Mittwoch	3
Das Parfum	4
2.1 2024-08-21 - Die Geburt	4
2.1.1 Sprachliche Auffälligkeiten	4
2.1.2 Darstellung von Grenouille	4
2.2 2024-08-27 - Postmodernes Erzählen	4
Bibliographie	6

Trümmerliteratur

1.1 2024-08-05 - Einleitung

1.1.1 Was ist trümmerliteratur

- Nachkriegsliteratur
- 2. Weltkrieg + Nachkriegsjahre bis ca 1968
- Es wurde eine Kultur „vorgegeben“
- Das 3. Reich schliesst sich an eine demokratie an

1.1.1.1 Was wird ausgedrückt

- Trauer
- Ideologie der Demokratie im kontrast zu des NS zeit

1.1.1.2 Vergleich:

Meinunge zusammenfassen auf Wahrheit und Schönheit eingehen

Aspekt	Wolfgang Weyrauch	Heinrich Böll
Schönheit ohne Wahrheit	Wahrheit ohne Schönheit ist besser als Schönheit ohne Wahrheit (Z. 30)	Die Zeitgenossen sollen nicht in die „Idylle“ entführwerden (Z. 43). Tendenziell selbe aussage
Ohne Literatur keine Existenz	„Anfang der Existenz ist, [...] Anfang der Literatur“ (Z. 28)	
Aufgabe der Literatur	Die „legitime Wahrheit“ (Z. 30) und die „Intention der Wahrheit“ (Z. 27) verbreiten	

WOLFGANG WEYRAUCH

- Kahlschlag: Alles wird neu gemacht
- Der Krieg darf nicht geschönt werden. Er muss so grausam dargestellt werden, wie er war.
- Für einige wird es schwer die Ideologie zu „wechseln“
 - Die alte ist zu sehr eingepägt
- Es soll licht ins dunkle gebracht werden
- Die „Verschönigung ist“ „Böse“ (Z. 30)

HEINRICH BÖLL

UNTERSCHIEDE

- Böll betrachtet die Menschen eher als Opfer
- Böll: Ist ist ein langer prozess diese Ideologie etc aufzuarbeiten. Weyrauch hält einen „cut“ für möglich und denk man muss von jetzt auf gleich mit der Vergangenheit abschließen

1.1.1.3 Kernthemen der Trümmerliteratur

- Wahrheiten
- Umgang mit der Vergangenheit
- Art aufklärung

1.1.2 Wolfgang Borchert

- Trockene darstellung

Nächster Block lesen wir kurzgeschichte

- ***Buch mitbringen***

1.2 2024-08-07 - Kegelspiel

- TODO: Buch kaufen Das Muschelessen Pipa Taschenbuchverlag: ISBN 978-3492274005

1.2.1 Aufgabe:

S. 263-264

1.2.1.1 sprachliche Darstellungsweise des Textes

- Der vergleich mit der Kegelbahn
 - Sie nehmen *alle* rollen ein.
 - Sie sind die ausführenden und Opfer zu gleich
 - Die Soldaten werde Materialisiert / entmenschlicht
 - Sie sind keine Menschen, sonder Ressourcen
- „Geräumig“ und „gemütlich. Wie ein Grab.“ (Z. 09)
 - Gegensatz um einstieg in die Absurdität zu bieten
- „ein Gewehr. Das hatte iner erfunden, damit man damit auf Menschen schießt.“ (Z. 11-12)
 - Trockene darstellung des Gewehr

1.2.1.2 Analysieren sie den Dialog der Protagonisten

- Einer gibt die Schuld ab. „Aber man hat es befohlen“ (Z. 49)
- Der andere behart auf „wir haben es getan“ (Z. 50)

-> Gewissensfrage

Soldate 1: Reflexion	Soldate 2: Ignoranz
Scham / ideologische Prägung Vergnügen	

1.2.1.3 Erläutern

... Sie das Sprachild des „Kegelspiels“ und seine Funktion für

1.3 2024-08-19 - Wohin geht diese Generation?

1.3.1 Skeptische Generation

1

Vergleich

- 1950er
- Im sozialen Bewusstsein und Selbstbewusstsein kritischer, skeptischer, misstrauischer, illusionsloser als alle anderen Jugendgenerationen vorher.
- Tolerant, ohne Pathos, Programme und Parolen.
- Im privaten und sozialen Verhalten wirklichkeitsnäher, zugriffsbereiter und erfolgssicherer
- Wird nie revolutionär reagieren -> trägt kein Bedürfnis elitäre Gemeinschaften zu stiften
- Für Ältere scheint diese Gesellschaft als eine, die sich "totstellt" oder sich "tarnt".
- Sie setzt immer auf die Sicherheit.
- Dienste der Generation der Gesamtgesellschaft und Öffentlichkeit liegen in den Tätigkeitsbereichen.
- Technische Notwendigkeiten werden immer die höchste Überzeugungskraft haben.
- wird alles Kollektive ablehnen
- Geht aus der 68er Bewegung hervor

1.3.2 Kommende / Nachfolgende Generation

1

Vergleich

- Sezessionistisch (= trennt sich)
- Ausbruch aus der Welt, Provokation
- Proteste gegen „manipulierte“ Freiheit u. Spontanität
- Elitäre Reaktionen -> moralisch oder religiöse Rigorositäten (=Strenge/Härte)
- Fantasie der „Ausbrüche“ aus der „Wattewelt“ Pädagogen u.ä. überlegen
- Paragraph locked by Schüler Lana Lorbach

1.3.3 Aufgaben bis Mittwoch

- Markieren Sie im Text, wie der Protagonist...

Das Parfum

2.1 2024-08-21 - Die Geburt

2.1.1 Sprachliche Auffälligkeiten

- „Es *stanken* die Straßen“ - Wiederholung
 - Z. 10-24 Reine Beschreibung der Umwelt - Es stinkt
- Beschreibung der Geburt sehr **kurz** - Z. 51-56 eigentlich nur Z. 51-52
- Bereits 5 mal Schwanger, Jung und „gesund“, arm, etc -> Prostitution?
- Hypotaktische Satzbau + lange Aufzählungen, man wird mit Sinneseindrücken „zugeballert“

2.1.2 Darstellung von Grenouille

- Wertlos, aufgrund der Morde
- Wendepunkt: Z. 14 -> Geruch des Protagonisten
- Unschuld gottgleiche Verherung durch Geruch
- Höhepunkt: Orgie

2.2 2024-08-27 - Postmodernes Erzählen

Lesen Sie den Ausschnitt und **fassen** Sie die wesentlichen **Merkmale** postmodernen Erzählens stichwortartig **zusammen**

- große Komplexität (sprachlich + figural)
- Kein ausgeprägter Charakter
- ironischdistanziert
- liebt das Parodistische
- weltanschaulich nicht festgelegt
- Unterhaltungsliteratur
 - Reizvolle Themen
- Postmoderne: Ab 1990 bis jetzt

Beurteilen Sie ob „Das Parfum“ als postmoderner Roman dargestellt wird.

- Historischer / Exotischer Handlungsort
- „Verbotene“ Themen werden angesprochen
 - Mord
 - Sex, Lust
- Auflösung der Genre Grenzen
 - Roman / Thriller
- Keine moralisierende Botschaft
 - Keine Kritik an seinem Tun (den Morden)

Stellen Sie die wesentlichen Merkmale der verschiedenen Zäsuren im Hinblick auf die Literatur und Sprache **dar** und grenzen diese voneinander ab.

Trümmerliteratur markiert den Bruch mit der nationalsozialistischen Ideologie und die Hinwendung zu einer realistischen Darstellung der unmittelbaren Nachkriegsrealität.

Bibliographie